Einzigartiges Orchester spielt für Kirchenorgel

KULTUR Rotary-Musiker aus ganz Deutschland geben Benefizkonzert für Neue Kirche im Festspielhaus am Wall

VON GABY WOLF

EMDEN – Im September kommt etwas Besonderes auf Emden zu. Vor allem, wenn man Klassik-Fan ist. Oder ein Herz hat für den Erhalt bedeutender Emder Gebäude. Oder im besten Fall beides. Denn zum einen wird am Samstag, 19. September, das weltweit einzige Rotary-Orchester im Festspielhaus am Wall aufspielen. Zum anderen werden die Musiker ohne Honorar auftreten, sämtliche Reise- und Aufenthaltskosten selbst tragen und daher zu 100 Prozent für einen gemeinnützigen lokalen Zweck spielen. In diesem Fall: Zugunsten der Restaurierung der Orgel in der reformierten Neuen Kirche.



Orgelbaumeister Bartelt Immer aus Norden bei der Arbeit an der Karl-Schuke-Orgel von 1958 in der Neuen Kirche. BILD: PRIVAT



Kommt für den guten Zweck nach Emden: das Rotary-Orchester Deutschland, hier bei einem Konzert im letzten Jahr in der Petrikirche in Kulmbach. BILD: WOLFGANG BECHER/BAYREUTH

Komplett zerlegt

Das Instrument – erbaut 1958 in der Berliner Orgelwerkstatt Karl Schuke für die nach dem Krieg wieder aufgebaute Kirche, wurde von Februar bis April bereits komplett auseinander genommen. Das übernahm der Norder Orgelbaumeister Bartelt Immer. „Das war viel Arbeit“, sagt die Vorsitzende des Bauvereins der Neuen Kirche, Elke Brüning. „Unter anderem musste die Windanlage mit Motor und Bälgen wieder auf Vordermann gebracht werden.“ Und natürlich wurde bei der Gelegenheit auch alles gereinigt.

Fast 30.000 Euro stehen dafür nun auf der Rechnung. Die reformierte Kirchengemeinde hat per Spenden-Aufruf schon unter ihren Mitgliedern gesammelt. Doch der größte Anteil schlägt für den Bauverein zu Buche. Der hat gerade erst eine sechsjährige nervenaufreibende Turmsanierung hinter sich, mit entsprechender Belastung (trotz Förderung) auch fürs Budget. Die Orgel konnte trotzdem nicht länger warten. Denn sie wird beim Konzertprogramm in der Kirche benötigt, mit dem der Bauverein wieder neue Mittel für den Erhalt der Kirche und ihres Interieurs einspielt.

Umso erfreuter war Brüning, als der Emder Rotary-Club-Präsident Dr. Thomas Büttner mit der Idee auf sie zukam, das Rotary-Orchester Deutschland um musizierende Unterstützung zu bitten. „Das haben wir natürlich gerne angenommen.“ Aber nun muss natürlich erst mal ein ordentlicher Erlös zusammengespielt werden.

Daher rührt Büttner schon mal ordentlich die Werbetrommel: „Darbietungen eines großen Sinfonieorchesters sind in Ostfriesland selten zu genießen.“ Das 1996 in Dresden gegründete Orchester steuert dabei seine eigene Note bei: Die etwa 80 Mitglieder sind nämlich durchweg Rotarier, Angehörige der rotarischen Familie oder musikbegeisterte Amateurmusiker aus ganz Deutschland. Sie treffen sich zwei- bis dreimal jährlich, um unter professioneller Leitung anspruchsvolle Programme für den guten Zweck aufzuführen. „Üblicherweise finden die Konzerte in größeren Städten statt, so zuletzt in Bonn und Kassel“, betont Büttner. Und auch die präsentierten Stücke stellten eine Besonderheit dar.

Mit Seltenheitswert

Unter der Leitung von Clemens Jüngling, der schon Gastdirigent an der Semperoper, bei den Bregenzer Festspielen und an der Opéra National de Paris war, werden drei Epochen europäischer Musikgeschichte zum Klingen gebracht. Zum Auftakt gibt es mit der Ouvertüre aus „La forza del destino“ von Giuseppe Verdi italienische Opern-Dramatik aus der Romantik. Anschließend erklingt das selten zu hörende und von folkloristischen Einflüssen geprägte Trompetenkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan (1920-2012). Solist ist der junge Trompeter Chaejun Lim.

Den zweiten Teil bildet die Sinfonie d-moll des französischen Spätromantikers César Franck – uraufgeführt 1889 und wegen ihrer neuartigen Klangsprache und des ungewöhnlichen Aufbaus damals kontrovers diskutiert.

Das Konzert findet am Samstag, 19. September, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus am Wall statt. Tickets kosten 37 Euro (Kategorie I) und 32 Euro (Kategorie II) – erhältlich ab sofort in der Löwen-Apotheke und bei Juwelier Kalvelage in Emden sowie bei Optiker Bachmann in Emden, Pewsum und Leer.

Medizin ANZEIGE

Was tun bei Angstzuständen?



Knapp 15 % der Deutschen leiden im Laufe ihres Lebens an Angstzuständen[1], Frauen häufiger als Männer[2]. Das Tückische: Angst sitzt nicht nur im Kopf, sondern zeigt sich oft körperlich – durch Herzrasen, Schwitzen, Schwindel oder innere Unruhe.

Meliston, das rezeptfreie pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke, kann hier helfen: Der natürliche Wirkstoff Rhus toxicodendron hilft laut Arzneimittelbild bei Angst- und Unruhezuständen und kann zugleich typische körperliche Begleitsymptome lindern. Meliston ist gut verträglich: Schwere Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt, ein Gewöhnungseffekt ist nicht zu befürchten.

Wichtig: Bei anhaltenden Angstzuständen oder bei plötzlich und akut auftretenden Angstattacken sollten Sie einen Arzt konsultieren.

Für Ihre Apotheke:
Meliston
(PZN 16331377)



www.meliston.de

[1]DGPPN – Basisdaten Psychische Erkrankungen 2025, 2025_DGPPN_Basisdaten Psychische Erkrankungen.pdf; zuletzt abgerufen: 17.06.2026 • [2]Robert Koch-Institut (2025) – Gesundheitsberichterstattung 2024, https://sl1nk.com/us0QM; zuletzt abgerufen: 10.03.2026 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

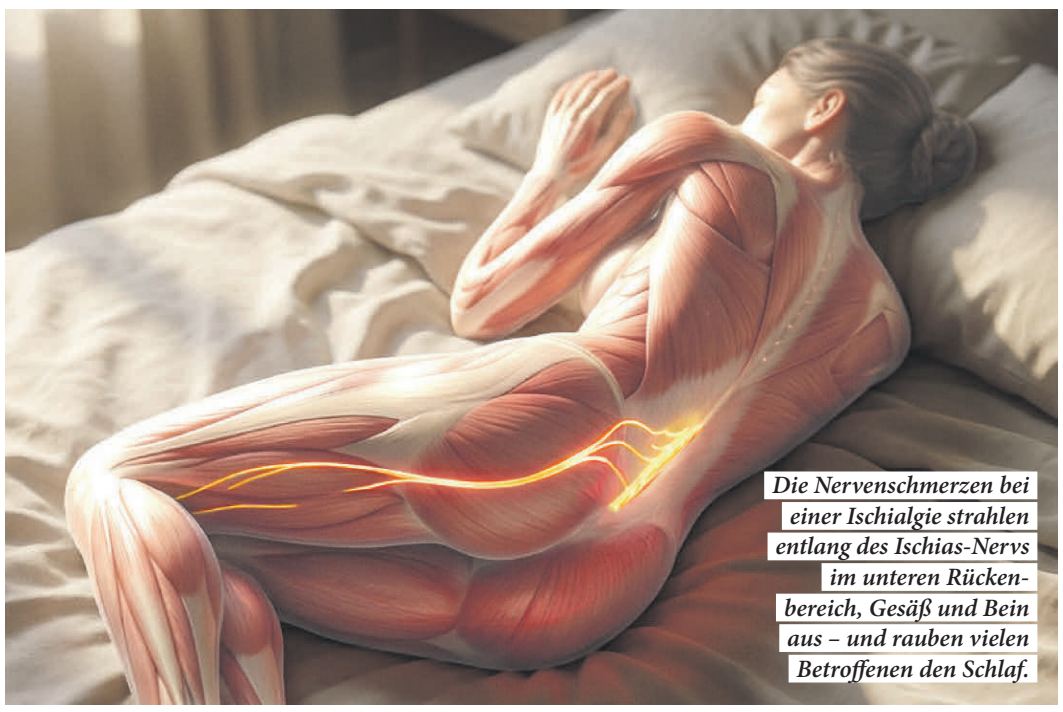
MELISTON. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. MELISTON wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Angst-, Unruhe- und Verstimmungszustände sowie Schwindel. www.meliston.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema Nervenschmerzen

Keine Schlafposition ohne Schmerz? Oft steckt der Ischias-Nerv dahinter

Spezieller 5-fach-Wirkkomplex aus der Nervenforschung bekämpft die Schmerzen gezielt

3 Uhr nachts, der Blick geht zum Wecker – wieder wach geworden von Schmerzen, die vom Rücken über das Gesäß bis ins Bein ziehen? Damit sind Sie nicht allein: Hinter den schlafraubenden Schmerzen steckt oft ein gereizter Ischias-Nerv. Experten ist es gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel zu entwickeln, das speziell bei diesen Nervenschmerzen zum Einsatz kommt.

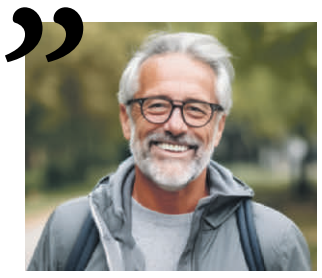


Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus – und rauben vielen Betroffenen den Schlaf.

Mitten in der Nacht, an Schlaf ist nicht zu denken: Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann, hält viele Betroffene wach – keine Schlafposition bringt Erleichterung. Manche klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln im Bein. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Druck auf den Nerv – etwa durch langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken oder Verspannungen – kann ihn quetschen oder reizen: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Das Tückische: Solange man in Bewegung bleibt, sind die Schmerzen oft erträglich – doch im Liegen meldet sich der gereizte Nerv umso stärker. Und nachts liegt man stundenlang. Zeit zu handeln!

Nächtliche Nervenschmerzen gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Das gilt umso mehr, wenn die Schmerzen den Schlaf stören. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa:** Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!



„Ich habe Restaxil heute Morgen eingenommen, nachdem ich mit Ischiasschmerzen aufgewacht bin. Meine Nervenschmerzen waren verflogen! Ich bin auf jeden Fall sehr begeistert von Restaxil.“
– Heiner B. –

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler Iris versicolor und Cimicifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Was uns überzeugt hat: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)



www.restaxil.de

Bildmaterial KI-generiert • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing